

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 78 (2003)
Heft: 9

Rubrik: Rüstung und Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eurofighter erhält viernationale Typenzulassung

Ein wichtiger Schritt für die gemeinsame Verteidigungsfähigkeit Europas

Die European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. hat einen weiteren wichtigen Schritt für die gemeinsame Verteidigungsfähigkeit Europas getan. Die internationale Typenzulassung für den Eurofighter wurde erteilt.

Der Eurofighter kann jetzt in Dienst gehen. Ende Juni wurde im EADS-Militärflugzeugwerk Manching in Anwesenheit des Verteidigungsministers der Bundesrepublik Deutschland und der stellvertretenden Ressortchefs aus Grossbritannien, Italien

Der Inspektor der Luftwaffe, Generalleutnant Gerhard Back mit Modell Eurofighter.



Wm Alfons Schmidlin, Wiezikon

620 Serienflugzeuge sind bestellt

«Der heutige Tag ist für alle am Eurofighter-Programm Beteiligten, sowohl für Kunden als auch für die Hersteller, ein Datum, auf das alle seit Jahren hingearbeitet haben», sagte Rainer Hertrich, CEO der EADS, bei der Erteilung der Typenzulassung. «Zugleich stellt er auch einen weiteren wichtigen Schritt für die gemeinsame Verteidigungsfähigkeit unseres Kontinents dar. Mit Waffensystemen wie dem Eurofighter wird dem politischen Willen entsprochen, sowohl den entstehenden Sicherheitsstrukturen in der Europäischen Union als auch der transatlantischen Allianz ein leistungsfähiges Instrument zur Friedenssicherung zur Verfügung zu stellen.»

Hertrich unterstrich, dass die EADS und das Eurofighter-Konsortium den vier Nutzer-Luftwaffen bei der Auslieferung der 620 bislang geordneten Serienflugzeuge

sowie während der jahrzehntelangen Betriebsphase als verlässlicher Industriepartner zur Verfügung stehen werde. «Wir sind stolz darauf, auch bei diesem Programm für vier der wichtigsten Luftstreitkräfte der EU und der NATO zu arbeiten, die ab jetzt den Eurofighter als das Rückgrat ihrer fliegenden Luftverteidigung einsetzen werden,» so Hertrich.

Wie Hertrich weiter ausführte, hat sich die Eurofighter-Serienfertigung nach dem bei komplexen Programmen üblichen anfänglichen Lernkurveneffekt mit dem Hochlaufen der Serienphase bereits stabilisiert. Derzeit seien schon Hauptbaugruppen für das 110. des 148 Flugzeuge umfassenden ersten Eurofighter-Bauloses in der Fertigung. Der EADS-Bereich Militärflugzeuge wird vom deutschen Endmontagewerk Manching in diesem Jahr insgesamt acht Eurofighter-Zweisitzer an die deutsche Luftwaffe ausliefern – einschliesslich der bereits seit Mitte Februar 2003 an die Technische Schule der Luftwaffe zur Ausbildung von Wartungs- und Instandhaltungspersonal überstellten GT001. Vom EADS-Schwesterstandort Getafe bei Madrid wird die spanische Luftwaffe bis zum Jahresende vier Serienflugzeuge erhalten. Nach den zur Pilotenausbildung zunächst erforderlichen zweisitzigen Flugzeugen, die allerdings über die vollen operationalen Fähigkeiten verfügen, haben beide EADS-Endmontagelinien auch schon mit der Produktion der ersten Eurofighter-Einsitzer begonnen, die das Gros bei den Einsatzverbänden bilden.

Seit April 2003 arbeitet auch das als kooperatives Modell zwischen Luftwaffe, Beschaffungsamt und der EADS betriebene Systemunterstützungszentrum für das Waffensystem Eurofighter (SUZ) in Manching. Das SUZ wird die mit dem Eurofighter ausgerüsteten Luftwaffeneinheiten vor allem im Bereich der Software-



Eurofighter am Start.

pflege und -modernisierung unterstützen und verfügt dabei über einen rund um die Uhr besetzten «User-Help Desk». Ebenfalls in Manching wurde das in viernationaler Zusammenarbeit zwischen den Eurofighter-Konsortialpartnern und führenden europäischen Simulatorenherstellern arbeitende Zentrum zur Entwicklung und Produktion der für die Nutzungsphase erforderlichen bodengestützten Pilotenausbildungssysteme (ASTA) eröffnet. Dort absolvieren die ersten Fluglehrer des Leitverbands der Luftwaffe, des Jagdgeschwaders 73 «Steinhoff» in Laage bei Rostock, ihre fliegerische Umschulung auf dem von EADS-Militärflugzeuge entwickelten Interim-Trainingsimulator.

Wer ist die EADS?

Die EADS ist ein führendes Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsunternehmen und mit einem Umsatz von 29,9 Milliarden Euro im Jahr 2002 die Nummer Zwei der Branche. Sie gehört zu den Marktführern in der zivilen Luftfahrt, bei Verteidigungstechnologie, Hubschraubern, Raumfahrt, militärischen Transport- und Kampfflugzeugen sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Zur EADS



Eurofighter-Testpiloten strahlen.

gehören der zivile Flugzeugbauer Airbus, der weltweit grösste Hubschrauberhersteller Eurocopter und MDBA, der zweitgrösste Lenkflugkörperhersteller der Welt. Die EADS ist der grösste Partner im Eurofighter-Konsortium und entwickelt auch das militärische Transportflugzeug A400M.

Das Unternehmen verfügt über mehr als 70 Standorte in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Spanien. Es ist weltweit tätig, unter anderem auch in Amerika, Russland und Asien.

Aktuell, informativ, am Puls des Geschehens ...

Der SCHWEIZER SOLDAT

eine der führenden Militärzeitschriften der Schweiz

Immer auf dem neuesten Stand mit dem

SCHWEIZER SOLDAT

denn Monat für Monat erfahren Sie:

- ✓ alles Wissenswerte über das aktuelle militärische Geschehen in der Schweiz und im Ausland
- ✓ interessante Beiträge über militärpolitische Entwicklungen
- ✓ engagierte Kommentare und mutige Stellungnahmen
- ✓ fundierte Hintergründe zu historischen Ereignissen
- ✓ Spezialberichte über Frauen in der Armee
- ✓ Aktuelle Reportagen zum Armeesport
- ✓ Terminkalender zu Veranstaltungen und ausserdienstlichen Anlässen

... und das alles für nur sFr. 59.50 im Jahr.

Dazu offerieren wir unseren Abonentinnen und Abonnenten die international gültige VISA-Kreditkarte zur halben Jahresgebühr von sFr. 50.-.

Alles gute Gründe, um den SCHWEIZER SOLDAT zu testen!

Wir freuen uns, auch Sie zum Kreis unserer engagierten Leser zählen zu dürfen.

Bestellcoupon

- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT während 3 Monaten gratis kennen lernen.
- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT gleich abonnieren, die ersten 3 Monate sind gratis.
- Ich möchte zusätzlich zum Abonnement die VISA-Kreditkarte zur halben Jahresgebühr. Bitte senden Sie mir einen Kartenantrag.

Name/Vorname:

Strasse:

Ort:

Militärische Funktion:

Datum/Unterschrift:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**Schweizer Soldat
Postfach 3944
6002 Luzern**